Br., 152.90 Gd. — Wechselnotirungen: London lang 20.37 Br., 20.31 Gd., London kurz 20.48 Br., 20.40 Gd., Amsterdam 168.40 Br., 167.80 Gd., Wien 173.00 Br., 171.00 Gd., Paris 80.45 Br., 80.05 Gd., Petersburg 205.50 Br., 201.50 Gd., New-York kurz 424 Br., 414 Gd., do. 60 Tage Sicht 416 Br., 406 Gd.

Wien, 31. Mai. Schließlich durch theilweise Realisirungen abgeschwächt, Bahnen behauptet, Franzosen und Galizier wesentlich höher. — Elbthal 246.25, ungar. Papierrente 91.80, 4proc. ungar. Goldrente 91.90. — Nachbörse: Franzosen 373.25, Galizier 325.50.

Wien, 31. Mai, Nachm. 5 Uhr 10 Minuten. Privatverkehr. Oesterr. Creditactien 358.20, do. Papierrente 76.85, Franzosen 375.00, Galizier 327, ungar. Goldrente 117.75, do. Papierrente 91.85. Bahnen lebhaft.

Wien, 1. Juni. Nachmittags 12 Uhr 30 Min. Oesterr. Creditactien 355.60, ung. Creditactien 358.00, Franzosen 372.25, Galizier 326.25, Anglo-Austr. 150.50, Lombarden 130.25, österr. Papierrente 76.72½, Marknoten 57.22½, Elbthal 245.75, Bankverein 137.25, Napoleons 9.30½. Matt.

London, 31. Mai, Nachmittags. Fest. Consols 102 5/16, preußische 4proc. Consols 101½, 4proc. bairische Anleihe 100¼, italien. 5proc. Rente 91½, Lombarden 11¼, 5proc. Russen von 1871 89½, 5proc. Russen von 1872 89⅞, 5proc. Russen von 1873 93¼, 5proc. Türken von 1865 17¼, 5proc. fundirte Amerikaner 107, österr. Silberrente 68, ungar. Goldrente 103, österr. Goldrente 82⅞, Spanier 24⅞, 4proc. unif. Egypter 77. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20.64, Wien 11.85, Paris 25.43, Petersburg 23⅞. — Platzdiscont 1⅞ Procent.

London, 31. Mai, Abends 5 Uhr 30 Min. Preuß. Consols 102, Consols 102 5/16, Türken 17½, 1873er Russen 93⅝, ungar. Goldrente 103, Silber 51 11/16. — 4proc. ungar. Goldrente wurde mit 3/16 Prämie gehandelt. — In die Bank flossen heute 106,000 Pfd. — Aus der Bank flossen heute 10,000 Pfd.

Paris, 31. Mai. Bewegt. Crédit mobilier 745.00, Spanier exter. 23 13/16, do. inter. 22⅝, Banque ottomane 666.00, Société générale 730.00, Crédit foncier —, Egypter 386.00, Banque de Paris 1310.00, Banque d'escompte 827.00, Banque hypothécaire 698.00, III. Orientanleihe 59⅛, Türkenloose 61.00, Londoner Wechsel 25.19⅞, 4proc. ungar. Goldrente 79¾.

Paris, 31. Mai, Abends. Boulevard-Verkehr. 3proc. Rente 86.15, Anleihe von 1872 119.27½, Italiener 92.50, Türken 17.10, Türkenloose 61.25, Spanier exter. 24⅛, Egypter 386.25. Fest.

Paris, 31. Mai, Abends. Boulevard-Verkehr. (Zweite Depesche.) Ungar. 6proc. Goldrente 103.42⅛, do. 4proc. Goldrente 79¾.

Florenz, 31. Mai. 5proc. italien. Rente 93.43, Gold 20.50.

Petersburg, 31. Mai, Nachmittags 5 Uhr. Wechsel London 3 Mt. 24 5/16, do. Hamburg 3 Mt. 207½, do. Amsterdam 3 Mt. 122½, do. Paris 3 Mt. 256½, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gestplt.) 224½, do. do. do. von 1866 (gestplt.) 217½, Russ. Anleihe von 1873 141, do. do. von 1877 142, ½-Imperials 8.09, Große Russische Eisenbahnen 263½, Russische Bodencredit-Pfandbriefe 132½, II. Orientanleihe 93½, III. Orientanleihe 93½. — Privatdiscont 4½ Proc.

New-York, 31. Mai. Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Wechsel auf Berlin 94⅝, Wechsel auf London 4.82½, Wechsel auf Paris 5.21⅞, 5proc. fundirte Anleihe 104⅛, 4proc. fundirte Anleihe von 1877 118⅛, Erie-Bahn 48⅝, Central Pacific 117⅝, New-York Centralbahn 140½, Chicagobahn 141⅞.

Bankausweis. Petersburg, 31. Mai. Ausweis der Reichsbank vom 30. Mai n. St.*)

Creditbillets im Umlauf . . .	Rbl.	716,515,125	unverändert.
Notenemil. f. Rechn. d. Succursl.		417,000,000	unverändert.
Vorschüsse der Bank an die Staatsregierung		400,000,000	unverändert.

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 23. Mai.

Zürich, 28. Mai. (N. Z. Z.) Seide. Bei fortdauernd guter Frage bleiben Preise im Ganzen schwach, da soweit die Berichte über die Seidenzucht aus den europäischen Productionsländern durchweg günstig lauten; die Berichte aus China sind weniger befriedigend, auch aus Japan will man in den letzten Tagen Ungünstiges vernommen haben. Positiv ist, daß der Consum von Seide ganz bedeutend zugenommen hat, da an Stelle der mit Baumwolle gemischten Stoffe immer mehr solche treten, die sehr viel Seide brauchen. Die Seidentrocknungs-Anstalt registrirte vom 21. bis und mit 27. Mai 200 Nrn. 13,130 Kilo gegen 181 Nrn. 9779 Kilo in der gleichen Epoche des Vorjahres, also eine Zunahme von 3351 Kilo. — Seidenwaaren. Die Lage bleibt günstig. Es sind in den neuen Artikeln weitere Bestellungen gegeben worden, auch vom alten Lager geht fortwährend Etwas ab, letzteres immerhin zu niedrigen Preisen.

London, 30. Mai. (N. Z.) Die Wollauction bleibt gut besucht und ungemein lebhaft. Namentlich in Folge des günstigen Wetters kehrt das Vertrauen mehr und mehr zurück; es zeigen sich unter diesem Einfluß ganz besonders die einheimischen Käufer thätig. Gegen Eröffnung dieser Serie verglichen, sind Preise für alle Gattungen sehr fest, zum Theil höher, obschon der Nachfrage täglich sehr reichliches Angebot gegenüber steht. Austral. Schweißwollen und scoured, feine sowohl als Kreuzzuchten, sind ½d, häufig 1d höher zu notiren, Cap snow white verkaufen sich wieder zu den Preisen der vorigen Serie. — Die Auctionen sollen vom 1. bis 8. Juni aus.

London, 31. Mai. (Telegramm.) In der heutigen Wollauction waren Preise bei fester Stimmung unverändert.

Manchester, 31. Mai. 12r Water Armitage 7¼, 12r Water Taylor 8, 20r Water Michols 8½, 30r Water Gidlow 9, 30r Water Clayton 9⅝, 40r Mule Mayoll 9⅝, 40r Medio Wilkinson 10⅝, 36r Warpcops Qualität Rowland 9⅞, 40r Double Weston 10⅝, 60r Double Weston 14, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 90. Ruhig.

Antwerpen, 31. Mai. Umsatz von Häuten 12,750 Stück, von Wolle 59 Ballen. — Kaffee aufgeregt, höher, Verkäufe 3500 Ballen Haiti zu 32—33½c., 788 Ballen Rio zu 26—29c und 1750 Ballen Santos zu 32½—36c. — Terpentinöl, französisches 20, amerikanisches in Abladung per Mai-Juni 17 fl.

Havre, 31. Mai. Baumwolle fest; Verkäufe 800 Ballen; sehr ord. Louisiana per September 70 Frcs., per Januar-März 69 Frcs. — Kaffee höher; Umsätze 19,150 Ballen, wovon 1450 B. Rio ungewaschen 52—53 Frcs., 3000 B. auf Lieferung 46 Frcs., 120 B. Gonaives 68 Frcs., 1400 B. Port-au-Prince 62 Frcs., 200 B. Miragane 62 Frcs., 210 B. Haiti unreiner 61 Frcs., 500 B. auf Lieferung 68.(?)—69.50 Frcs., 2500 B. Santos ungewaschen auf Lieferung 80—100 Frcs., 3700 B. Jacmel auf Lieferung 65 Frcs., 300 B. Manilla auf Lieferung 70—71 Frcs., 100 B. Cap 64—75 Frcs., 1200 B. Laguayra ungesiebter 68 Frcs. und 800 B. Capitania 53 Frcs.

Manchester, 30. Mai. Baumwollwaaren. Der Markt ist fest, doch können Producenten keine großen Fortschritte machen; bei einer kleinen Reduction würde aber ein beträchtliches Geschäft zu machen sein. Artikel für den Orient bleiben ruhig, nach anderen Richtungen hin besteht Durchschnittsfrage.

Trautenau, 30. Mai. Garnmarkt. Gegen die Vorwoche hat sich im Garngeschäft heute keine wesentliche Veränderung ergeben. Der heutige Markt ist wohl von Käufern schwach besucht, doch fehlen auch Spinner, da sie noch voll beschäftigt sind mit Ausführung von früheren Schlüssen. — Prompte Garne fehlen und Lager sind erschöpft. Was gesponnen wird, geht rasch aus dem Markte und Spinner erhalten seitherige Preise. Man notirt 14er Towgarn mit 48/52, 20er Towgarn mit 38/42, 40er Linegarn mit 28½ bis 31 Gulden zu üblichen Conditionen.

* **Berlin**, 30. Mai. (Originalbericht über Butter und Eier von J. Bergson und Alfred Oegler.) In vergangener Woche war der Buttermarkt recht lebhaft und der Platzbedarf ein so bedeutender, daß er in frischen Mittel und frischen geringen Sorten kaum gedeckt werden konnte. In feinsten Holsteinern und Mecklenburgern, welche sich wiederum einen Rückgang gefallen lassen mußten, fand wenig Geschäft statt, da das Ausland noch immer seine Ordres zurückhält, auch die frühzeitig eingetretene Hitze anfängt, sich den Verschiffungen hinderlich zu zeigen. Von mittlerer Waare wurden die kleinen Zufuhren zu guten Preisen schnell begeben und in geringer frischer Butter ist fast Nichts herangekommen. Graswaare kam bereits stellenweise vor, doch erwartet man erst in nächster Woche größere Einlieferungen. Alte Butter blieb unbeachtet, da man hierfür der Margarinbutter den Vorzug gab. Es notiren ab Versandtorte: Feine und feinste Holsteiner und Mecklenburger 110—115 ℳ, Mittel 105 ℳ, ost- und westpreußische Gutsbutter 110—120 ℳ, ostfriesische 100—105 ℳ, Litthauer und Netzbrücher 90—92 ℳ, Schlesische 95 ℳ, Schlesische feine und feinste 96—99 ℳ, Ungarische 81 ℳ, Galizische 83—86 ℳ, Polnische 90—93 ℳ per 50 Kilo. Letztere drei Sorten franco hier. — Die Eierbörse vom 28. d. fiel des Feiertages wegen aus. Bei ziemlich lebhaftem Geschäft und genügenden Beständen kam an heutigem Markt der Eierpreis mit 2.55—2.60 ℳ per Schock zur Notiz. Detailpreis 2.80 ℳ per Schock.

Rio de Janeiro, 30. Mai. Wechselcours auf London 21⅞, do. auf Paris 441. Tendenz des Kaffeemarktes: Ruhig. Preis für good first 4300 à 4450. Durchschnittliche Tageszufuhr — Sack. Ausfuhr nach Nordamerika 18,000, do. nach dem Canal und Nord-Europa 28,000, do. nach dem Mittelmeer 10,500, Vorrath von Kaffee in Rio 200,000 Sack.

Magdeburg, 31. Mai. (Magdeb. Ztg.) Zucker. (Preise ab Station bei Posten aus erster Hand.) Kornzucker von 96 Proc. 35—35.30 ℳ, desgl. von 95 Proc. 34—34.30 ℳ — Rohzucker still. — Melis 42.50 ℳ — Gem. Raffinade 40.75 bis 42.00 ℳ — Gem. Melis I. 40.00—40.50 ℳ — Tendenz unverändert ruhig.

Paris, 31. Mai. Rohzucker 88° loco ruhig, 60.75 bis 61.00. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Mai 71.30, per Juni 72.60, per Juli-August 72.10, per October-Januar 63.00.

London, 31. Mai. Havannazucker Nr. 12 26. Ruhiger.

* **London**, 30. Mai. In Zucker hat die Nachfrage wegen der Wetternews in Cylon sich gesteift; Inhaber halten aber fest; Stock von Rohzucker hier, in Liverpool, Clyde und Bristol 171,245 gegen 184,386 T. z. Z. 1880. Kaffee in gutem Ton, Jamaica und Plantage-Sorten erzielten vorige Freitags-Preise. Reis still, Vorrath 51,108 gegen 46,099 T. Gewürze ruhig. Korinthen Provincial 27s 6d in Brls., 29—30s in Kisten, Vyzzos 31—32s, Vostizza 33—38s. Valencia-Rosinen gut ord. 41. Salpeter stetiger, 5 Proc. 20s 6d, raffin. 25—27s. Soda flau, 14s, 3—6d. Cochenille leicht, etwa 300 S. seit der letzten Auction zu steigen Preisen umgesetzt. Schellack in besserem Ton, 250—300 Kisten gehandelt, garnet 5 Pfd., block 4 Pfd. 12—15s, fe orange 5 Pfd. 19s 6d bis 6 Pfd. 15s. Jute ruhig. Hanf fest. Blei flau, span. 14 Pfd. 5—7s 6d. Zink ohne Aenderung. Kupfer fest, 50 Pfd. 5s, zwei Ladungen Kupfererz zu 11s 7½—9d abgeschlossen. Zinn matt, 86—87 Pfd. 17s 6d, engl. 91 Pfd. 10s. Quecksilber 6 Pfd. 5s. Oele fester. Terpentinöl, disp. 34s, Juli-Dec. 27s 6d bis 28s.

London, 31. Mai. Zucker roher und krystallisirter stetig, raffinirter ½ sh theurer und belebt. — Kaffee stetig. — Cacao, Granada 60 à 69 sh. — Jute ruhig. — Reis ruhig. — Australzinn 88½ Pfd. — Zink 15½ Pfd., specielle Marken 16 Pfd. — Kupfer, Chili, 59½ Pfd. — Blei 14¼ Pfd. — Terpentin 33⅜ sh. — Leinöl, disp. 25⅝ sh.

London, 28. Mai. (Bericht von Nestle, Andreä & Co.) Indigo. In den letzten 14 Tagen war der Markt ziemlich lebhaft und gingen circa 200 K. Bengal und 150 K. Kurpah zu festen Preisen um. Ablieferungen seit dem 1. Januar 7579 K. gegen 9713 K. in 1880. Vorräthe 15,886 K. gegen 17,508 K. in 1880. — Guatimala ebenfalls in guter Frage und wurden circa 300 Ser. in den letzten 14 Tagen umgesetzt. Ablieferungen seit dem 1. Januar 4139 Ser. gegen 2676 Ser. in 1880. Vorrath 3668 Ser. gegen 3070 Ser. in 1880. — Cochenille. Von 696 Ser., welche in Auction waren, fanden nur 43 Ser. zu unveränderten Preisen Nehmer. Wir notiren: Teneriffe Silber 1.7—2 sh, Zaccatille 1.8 bis 2.2 sh. Ablieferungen seit dem 1. Januar 4865 S. gegen 5021 S. in 1880. Vorrath 8015 S. gegen 6920 S. in 1880.

Hull, 31. Mai. Leinöl disp. 24⅛, per September-December 25⅛. — Raffinirtes Cottonöl disp. 24¼, Mai-August 24⅜.

* **Leipzig**, 1. Juni. Weinbericht des „Rheinischen Weinlagers" Carl Rauth hier. Die zweite Hälfte des Monats Mai brachte dem Weinstock wie überhaupt der Landwirthschaft anhaltend günstige Witterung und mit dem Schlusse den so sehr begehrten Regen. Wie günstig veränderten die letzten Tage Alles und welche Hoffnungen erwecken nunmehr die Weinberge. War auch das Wetter mit dem alten rheinischen Sprichwort: „Ist der Mai kühl und naß, füllt er dem Bauer Scheuer und Faß" nicht ganz in Einklang, so muß doch die heutige üppige Vegetation sehr befriedigen. Auf das Geschäft machte bis jetzt dieser Umschwung der Witterung noch keinen Einfluß geltend und erhalten sich die Preise nach wie vor sehr hoch. Geringere und mittlere Weine in reinen Sachen sind schwer zu beschaffen und gegenüber den Preisen für feine Gewächse über alle Verhältnisse hoch notirt. Eine Limite läßt sich heute für diese kleinen Weine kaum ziehen, aber so viel steht fest, daß dieselben, „da sich der Consum vorwiegend darauf capricirt", bald ein Ende nehmen werden und eine recht reiche Ernte so nöthig ist wie das tägliche Brod. In letzter Zeit zum Verkauf gelangte Johannisberger wurden per Stück von 1200 Liter notirt: 1876er 1405—1836 ℳ, 1878er 1370—1690 ℳ; Hochheimer 1880er (feine Sachen) per ½ Stück von 600 Liter 500—1310 ℳ. — An der Haardt zeigte sich die Stimmung in den letzten 14 Tagen animirter und wurden daselbst größere Partien vorwiegend im Preise von 650—1000 ℳ per 1000 Liter umgesetzt. Umsätze in Moselweinen waren selten und entzogen sich bestimmte Notirungen der Oeffentlichkeit.

Magdeburg, 31. Mai. Kartoffelspiritus per 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 57.30—57.80 ℳ

Amsterdam, 31. Mai. Bei der heute von der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Zinnauction wurden 23,489 Blöcke Bankazinn zu 53⅞ à 53 Cent., Durchschnittspreis 53⅝ Cent., verkauft.

* **Rotterdam**, 1. Juni, Nachm. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Co. hier.) Bankazinn 52⅝ fl., Billitonzinn 52⅝ fl.

Glasgow, 31. Mai. (Schluß.) Roheisen. Mixed numbers warrants 46sh 3d.

Glasgow, 31. Mai. Die Verschiffungen der letzten Woche betragen 11,900 gegen 12,800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Viehmarkt. 1. **Jever**, 30. Mai. Original-Bericht. Die anhaltend dürre Witterung vergrößert den Futtermangel mehr und mehr. Im Viehgeschäfte ist denn auch kein rechtes Leben. Das Geschäft war in Folge dessen am letzten Markttage recht flau, bloß für beste Qualität wurden gute Preise bezahlt. Schafe behaupteten durchweg auch nur mittlere Preise. Aufgetrieben waren: 318 Stück Hornvieh, 124 Stück Schafe, eine große Anzahl Schaflämmer, wofür gute Preise bezahlt wurden, und annähernd 80 Stück Schweine. Gute Ferkel bedungen im Alter von 4—6 Wochen 15—20 ℳ.

-n- **Schleiz**, 31. Mai. Der gestrige Viehmarkt erreichte hinsichtlich des Auftriebes und des Umsatzes nicht die Höhe wie in früherer Zeit; denn einmal sind die Oekonomen jetzt nicht leicht zum Verkaufe des Viehes geneigt, und dann fehlten auch die Großhändler. Es waren 346 Stück Rinder, 33 Stück Läufer und 180 Stück Saugschweinchen zum Verkauf gestellt. Von den Läufern gingen die meisten zum Preise von 45—60 ℳ pro Stück ab, während Saugschweine mit 18—42 ℳ pro Paar bezahlt wurden. Weniger gute Geschäfte konnten bei den Rindern gemacht werden, so daß die schönsten Exemplare unverkauft blieben. Ein Paar Ochsen guter Qualität waren mit 840—900 ℳ zu haben. Weniger gute Waare wurde schon mit 500—600 ℳ pro Paar abgegeben. Der am 18. Juli stattfindende Markt wird jedenfalls um das Dreifache stärker sein.

London, 30. Mai. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3800 Stück, Schafe 12,000 Stück, Kälber 100 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 4s 2d à 5s —d, Schafe 4s 6d à 6s —d, Kälber 4s 6d à 5s 6d, Schweine 4s 6d à 5s 6d.

Magdeburg, 1. Juni. Kartoffelspiritus. Locowaare etwas matter, Termine unverändert. Loco ohne Faß 58 ℳ, ab Bahn 58.3 ℳ, per Juni und Juni-Juli 58.4 ℳ, per Juli-August 59.4 Mark, per August-September 59.7 ℳ per 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde à 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus still. Loco 57.5 ℳ

Breslau, 31. Mai. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Mai-Juni 56.00, per Juni-Juli 56.00, per August-September 56.50. — Weizen per Mai 215.00. — Roggen per Mai 213.00, per Mai-Juni 212.50, per September-October 177.50. — Rüböl per Mai-Juni 51.50, per September-October 52.75. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 31. Mai. Weizen hiesiger loco 23.50, fremder loco 23.00, per Mai 22.90, per Juli 22.55, per November 21.20. — Roggen loco 22.75, per Mai 22.50, per Juli 20.60, per November 18.05. — Hafer loco 16.50. — Rüböl loco 29.30, per Mai 29.20, per October 28.90.

Stettin, 31. Mai. Weizen per Frühjahr —, per Mai-Juni 219.50, per Herbst 211.00. — Roggen per Frühjahr —, per Mai-Juni 202.00, per Herbst 178.00. — Rübsen per Herbst 280.00. — Rüböl 100 Kilogr. per Frühjahr 53.00, per Septbr.-October 54.50. — Spiritus loco 56.30, per Frühjahr —, per Mai-Juni 56.60, per Juni-Juli 57.40. — Petroleum per Herbst 8.25.

Königsberg, 31. Mai. Weizen unverändert. — Roggen unverändert, loco 117/118pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 191.25, per Mai-Juni 194.00, per September-October 166.00. — Gerste still. — Hafer ruhig, loco per 2000 Pfund Zollgewicht 159.00, per Mai 154.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 168.00. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 60.00, per Mai-Juni 59.25, per August 58.75. — Wetter: Schön.

Danzig, 31. Mai. Weizen loco geschäftslos. Umsatz 115 Tonnen. Bunt und hellfarbig, mehr oder weniger ausgewachsen 188.00, hellbunt 191.00 bis 198.00, hochbunt und glasig 208.00 bis 210.00, per April-Mai Transit 201.00, per September-October Transit 198.00. — Roggen fest, loco inländischer per 120 Pfd. 198.00, polnischer oder russischer Transit —, Roggen per September-October Transit 165.00, do. per October-November Transit 163.00. — Kleine Gerste loco 130.00. Große Gerste loco 145.00. — Hafer loco 158.00 — Erbsen loco —. — Spiritus per 10,000 Liter Procent loco 56.75.

Posen, 31. Mai. Spiritus per Mai 55.90, per Juni 55.80, per Juli 56.90, per August 56.20. Behauptet.

Hamburg, 31. Mai. Weizen loco unverändert, auf Termine fest. — Roggen loco unverändert, auf Termine fest. — Weizen per Mai 216.00 Br., 215.00 G., per Juli-August 214.00 Br., 213.00 G. — Roggen per Mai 206.00 Br., 205.00 G., per Juli-August 188.00 Br., 187.00 G. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, loco 54.50, per Mai 54.50. — Spiritus still, per Juni-Juli 48 Br., per Juli-August 48 Br., per August-September 48 Br. — Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. — Petroleum matt, Standard white loco 7.60 Br., 7.50 Gd., per Mai 7.60 Gd., per August-December 8.00 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 31. Mai. Tabak. Umsatz: 108 Ser. Palmyra. — Baumwolle. Umsatz: 225 Ballen nordamerikanische. Ruhig. — Schmalz ruhig. — Speck fester. — Wolle. Umsatz: 90 B. Honolulu, 48 B. Cap.

Bremen, 31. Mai. Petroleum (Schlußbericht) ruhig. Standard white loco 7.65 bez., per Juni 7.65 bez., per August-December 8.15 bez.

Pest, 31. Mai. Weizen loco fest, auf Termine ruhiger, per Herbst 10.85 Gd., 10.90 Br. — Hafer per Herbst 6.55 Gd., 6.57 Br. — Mais per Mai-Juni 6.40 Gd., 6.42 Br. — Kohlraps 12½. — Prachtwetter.

Amsterdam, 31. Mai. (Schlußbericht.) Weizen per November 288. — Roggen per October 213.

Antwerpen, 31. Mai. (Schlußbericht.) Weizen ruhig. — Roggen fest. — Hafer still. — Gerste behauptet.

Antwerpen, 31. Mai. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 19 bez. u. Br., per Juni 19⅛ bez., 19 Br., per September 20¼ Br., per September-December 20⅜ bez. u. Br. Fest.

London, 31. Mai. An der Küste angeboten 10 Weizenladungen. — Prachtwetter.

Liverpool, 31. Mai. Mehl und Weizen stetig. Mais ¼d billiger. — Wetter: Schön.

Hull, 31. Mai. Weizen ruhig. Preise unverändert. Wetter: Schön.

Paris, 31. Mai. Weizen behauptet, per Mai 29.00, per Juni 29.00, per Juli-August 28.80, per September-December 27.30. — Mehl weichend, per Mai 65.00, per Juni 64.00, per Juli-August 62.75, per September-December, 8 Marques, 58.25. — Rüböl matt, per Juni 74.75, per Juli-August 75.25, per September-December 76.25. — Spiritus matt, per Mai 62.50, per Juni 62.75, per Juli-August 62.75, per September-December 60.00.

Petersburg, 31. Mai. Talg loco 56.40, per August 56.40. — Weizen loco 16.25. — Roggen loco 13.00. — Hafer loco 5.75. — Hanf loco 33.40. — Leinsaat (9 Pud) loco 15.25. — Wetter: Kalt.

New-York, 30. Mai. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach England 102,000, do. nach dem Continent 180,000, do. von Californien und Oregon nach England 20,000 Crtrs.

New-York, 31. Mai. Baumwolle in New-York 10⅝, do. in New-Orleans 10½. — Petroleum in New-York 8 Gd., do. in Philadelphia 7⅞ Gd., rohes Petroleum 6⅞, do. Pipe line Certificates — D. 81 C. — Mehl 4 D. 75 C. — Rother Winterweizen 1 D. 27 C. — Weizen per laufenden Monat 1 D. 20⅝ C., do. per Juni 1 D. 23¼ C., do. per Juli 1 D. 21⅞ C. — Mais (old mixed) 58 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅝. — Kaffee (Rio-) 11. — Schmalz (Marke Wilcox) 11¼, do. Fairbanks 11¼, do. Rohe & Brothers 11¼. — Speck (short clear) 9½ C. — Getreidefracht 4½.

* **Berlin**, 31. Mai. (Producten-Bericht von Gerl & Meyer.) Wind: SW. Barometer 28". Thermometer früh + 10°. Wetter: schön. Der heutige Getreidemarkt eröffnete für den Terminverkehr mit etwas williger Angebot, gewann dann aber festere Haltung, die auch erst zum Schluß der Börsenzeit einer wieder matteren Strömung weichen mußte. Die Preise schlossen zumeist etwas niedriger als gestern. — Die Abwickelung des Frühjahrs-Engagements vollzog sich im Allgemeinen leicht. — Effective Waare hatte schwachen Absatz zu behaupteten Preisen. — Roggenmehl zeigte schwache Preishaltung. — Mit Rüböl war es matt und etwas billiger. — Spiritus, obschon ein Geringes billiger, bewahrte ziemlich feste Haltung.

Weizen per 1000 Kilo loco 190—238 ℳ nach Qualität gef., per Mai 229—228—228½ ℳ bez., per Mai-Juni 218½ bis 217½ ℳ bez., per Juni-Juli 218½—217½ ℳ bez., per Juli-August 217—216½ ℳ bez., per September-October 211½ bis 213—212 ℳ bez., per October-November 211—211½—211 ℳ bez. Gek. 28,000 Centner. Kündigungspreis 228½ ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 206—218 ℳ nach Qualität gef., inländischer 206—212 ℳ ab Bahn bez., do. 213—214 ℳ ab Bahn bez., per Mai 206½—207—206½ ℳ bez., per Mai-Juni 204—205—204 ℳ bez., per Juni-Juli 197½—199—198 ℳ bez., per Juli-August 186—187—186½ ℳ bez., per September-October 176¾—177½—177 ℳ bez., per October-November 178½—174—173 ℳ bez. Gek. 32,000 Ctr. Kündigungspreis 206½ ℳ

Hafer per 1000 Kilo loco 154—180 ℳ nach Qual. gef., ost- und westpreußischer 160—164 ℳ, russischer 154—160 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 164—169 ℳ, schlesischer 164—169 ℳ, böhmischer 164—169 ℳ, fein weiß mecklenburgischer 170—173 ℳ, Alles ab Bahn bezahlt, per Mai 155½—155 ℳ bez., per Mai-Juni 154½—155 ℳ bez., per Juni-Juli 154 ℳ bez., per Juli-August 151 ℳ bez., per September-October 148½—147½ Mark bez. Gek. 13,000 Ctr. Kündigungspreis 155½ ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 140—145 ℳ nach Qualität gefordert, per Mai 139 ℳ nom., per Mai-Juni 130 ℳ bez., per Juni-Juli 129 ℳ Br., per Juli-August 129 ℳ Br., per September-October 128½ ℳ bez., per October-November 129½ ℳ nom.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 188—215 ℳ, Futterwaare 170 bis 187 ℳ, Beides nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 0 29.00—28.00 ℳ, do. 0 und I 28.00 bis 27.00 ℳ, Roggenmehl 0 29.00—28.00 ℳ, do. 0 und I 28.00 bis 27.00 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und I per Mai 27.75—27.80 ℳ bez., per Mai-Juni 27.75 bis 27.80 ℳ bez., per Juni-Juli 27.60—27.50 ℳ bez., per Juli-August 26.55—26.50 ℳ bez., per September-October 26.20 bis 26.06 ℳ bez. Gek. 5000 Ctr. Kündigungspreis 27.85 ℳ

Oelsaaten per 1000 Kilo Winter-Raps 220—245 ℳ, Winter-Rübsen 215—240 ℳ

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 53 ℳ, ohne Faß 52.5 Mark, per Mai 52.6 ℳ bez., per Mai-Juni 52.6 ℳ bez., per Juni-Juli 52.8 ℳ bez., per September-October 54.2—54 bis 54.2 ℳ bez., per October-November 54.5—54.3—54.5 ℳ bez., per November-December 54.7—54.6 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 58 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 24.5 ℳ bez., per Mai 23.9 ℳ nom., per September-October 24.8 ℳ nom., per October-November 25.1 ℳ nom., per November-December 25.4 ℳ nom.

Spiritus per 10,000 Liter Procent loco ohne Faß 58.8 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per Mai 57.5—57.3—57.4 ℳ bez., per Mai-Juni 57.5—57.3—57.4 ℳ bez., per Juni-Juli 57.5 bis 57.3—57.4 ℳ bez., per Juli-August 58.3—58.2 ℳ bez., per August-September 58.7—58.6 ℳ bez., per September-October 56.3—57 ℳ bez. Gek. 120,000 Liter. Kündigungspreis 57.4 ℳ

Halle a. S., 31. Mai. Bericht des Secretairs des Börsenvereins. (Preise mit Ausschluß der Courtage bei Posten aus erster Hand.) Weizen 1000 Kilo Stimmung fester, Preise unverändert, defecte Waare 170—190 ℳ, mittlere Qualitäten 210 bis 222 ℳ, feine 225—234 ℳ, exquisite Waare bis 237 ℳ — Roggen 1000 Kilo unverändert, Preise fest, 213—220 ℳ, exquisite Waare bis 225 ℳ — Gerste 1000 Kilo ohne Geschäft. — Gerstenmalz 50 Kilo 14.25—15 ℳ — Hafer 1000 Kilo 178—188 ℳ — Mais 1000 Kilo unverändert, Donau- 148 bis 158 ℳ, amerikanischer 145—148 ℳ — Lupinen 1000 Kilo 145—148 ℳ — Stärke 50 Kilo 21.75 ℳ — Spiritus 10,000 Literprocent loco fest, Kartoffel- 56.50 ℳ, Rüben- ohne Angebot. — Rüböl 50 Kilo 26.50 ℳ bezahlt. — Solaröl 50 Kilo 8 ℳ — Malzkeime 50 Kilo unverändert, fremde 5 ℳ, hiesige 5.25—5.50 ℳ — Futtermehl 50 Kilo 5.25 ℳ — Kleie, Roggen-, 50 Kilo 7 ℳ, Weizenschalen 5.50 ℳ, Weizengrieskleie 6.25—6.50 ℳ — Oelkuchen 50 Kilo unverändert 7.50 bis 7.75 ℳ, auf Termine billiger.

I. **Jever**, 30. Mai. (Original-Producten-Wochenbericht.) Die letzte Woche brachte uns Wärme, jedoch leider keinen Regen. Getreide fest. — Butter steigend. — Wolle wenig begehrt. Bezahlt wird: Weizen hiesiger 400—420 ℳ per 2200 Kilo, Roggen hiesiger 450—480 ℳ per 2150 Kilo, do. fremder 510 bis 580 ℳ per 2150 Kilo, Gerste 230—240 ℳ per 1850 Kilo, Hafer 160—180 ℳ per 1300 Kilo, Pferdebohnen 360—375 ℳ per 2400 Kilo, Erbsen 25—30 ℳ, Weizenmehl I mit Sack 33—35 ℳ, do. II mit Sack 29—30 ℳ per 100 Kilogr., Butter, rothe, mit Faß 100—110 ℳ, weiße, ohne Faß 90—95 ℳ, Wolle, gewaschene 110—120 ℳ per 50 Kilogr.

Leipziger Productenbörse vom 1. Juni.
Witterung: Warm.
Spiritus loco 56.80 Geld, etwas matter.
Rechtsanwalt Teratti, G.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härter.

Leipzig, 31. Mai. Wetter: schön. Wind: O. Barometer: früh 28.0". Thermometer: früh + 10°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 225—240 ℳ bezahlt, do. ausgewachsener 180—215 ℳ bez., ausländischer 260 ℳ Br. Ruhig.
Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 220—228 ℳ bez., do. russ. 217—222 ℳ bez. Still.
Gerste per 1000 Kilo Netto loco 160—180 ℳ bez.
Malz per 50 Kilo Netto loco 14—15 ℳ
Hafer per 1000 Kilo Netto loco 160—180 ℳ bez.
Mais per 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 144 ℳ bezahlt, do. ungarischer 144 ℳ bez., do. rumän. 144 ℳ bez.
Wicken per 1000 Kilo Netto loco 145—155 ℳ nominell.
Erbsen per 1000 Kilo Netto loco große 250—280 ℳ, do. kleine 186—195 ℳ, do. Futter 170—180 ℳ
Bohnen per 100 Kilo Netto loco 17—21 ℳ bez.
Lupinen per 1000 Kilo Netto loco 120—125 ℳ
Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesiger 15 ℳ nominell.
Rüböl, rohes, per 100 Kilo Netto ohne Faß loco 52.50 ℳ bez., per Mai-Juni 53 ℳ Br., per September-October 56 ℳ Br. Unverändert.
Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Faß loco 57 ℳ Geld. Etwas besser.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.
Am 28. Mai 1148 Ladungen, am 29. Mai 357 Ladungen und am 30. Mai 685 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 1. Juni. (Eröffnungscourse.)
Oesterr. Credit-Actien 624.50. Oesterr.-Franz. Staatsbahn 653.—. Lombarden 228.—. Bergisch-Märkische 117.—. Oberschlesische 219.50. Galizier 142.90. 6% Rumänische Rente 104.50. Wiener Bankverein —.—. Disconto-Commandit 226.—. Deutsche Bank 165.75. Oesterr. Goldrente 83.10. Silberrente 67.80. Papierrente 67.25. Ungarische Goldrente 102.50. Russische Anleihe von 1880 75.60. Russische Banknoten 207.25. II. Orient-Anleihe 58.90. Dortmunder Union St.-Prioritäten 83.—. Königs- und Laurahütte 108.75. — Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 1. Juni, 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags.
Oesterr. Credit-Actien 625.—. Oesterr.-Franz.-Staatsbahn 655.—. Lombarden 227.50. Bergische 116.90. Breslau-Schweidnitz 108.75. Galizier 143.75. Oberschlesische 220.50. Nordwest 362.—. Elbthalbahn 450.—. Buschtiehrader B 84.25. Dux-Bodenbach St.-Pr. 144.50. Rechte-Oder-Ufer —.—. Disconto 225.75. Darmstädter 165.—. Deutsche Bank 165.25. Dortmunder Union 83.10. Laurahütte 108.90. Russen von 1877 93.75. 1860er Loose 129.50. Silberrente 67.80. 6% Rumän. Rente 104.50. Thüringer 185.50. Leipziger Credit 165.50. Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 1. Juni, 2 Uhr 5 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 621.—. Oesterr.-Franz. Staatsb. 654.50. Lombarden 228.50. Bergische —.—. Oberschlesische 219.75. Galizier 141.—. Mainz-Ludwigshafen —.—. Dux-Bodenbacher 143.50. Oesterr. Nordwest 367.50. Elbthal 448.50. Disconto 224.40. Deutsche Bank 164.75. Darmstädter 164.50. Laurahütte 108.75. Dortmunder Union St.-Prior. 84.—. Oesterr. Papierrente 67.25. Oesterr. Silberrente 67.75. Goldrente 83.—. Ungarische Goldrente 102.50. 6% Rumänische Rente 104.40. Tendenz: Reservirt.

Berlin, 1. Juni. (Schlußcourse.)
Eisenbahn-Actien: Aussig-Teplitzer 245 incl. Bergisch-Märk. 116.60. Berlin-Anhalter 128.75. Böhmische Westbahn 186.90. Breslau-Schweidnitz-Freib. 108.75. Galizische Karl-Ludwigb. 141.25. Halle-Sorau-Guben 25.—. Mainz-Ludwigshafen 98.25. Mecklenb. Frz.-Bahn 163.90. Oberschlesische Lit. A 219.25. Prag-Turnau 129.25. Oesterr.-Fr. Staatsbahn 654.—. do. südliche Staatsbahn (Lombarden) 226.50. Rechte-Oder-Ufer 154.80. Thüringer 184.25. Weimar-Gera 51.80. Weimar-Gera St.-Pr. 37.50. Berlin-Dresdner St.-Pr. 30.00. Tilsit-Insterb. 68.30. Prag-Dux Prior.-Oblig. 66.50. Buschtiehrader B 83.50. Oberlausitzer St.-Pr. 48.50. Saalbahn St.-Pr. 68.50. Dux-Bodenbach Stamm-A. 143.50. Dux-Bodenbach St.-Pr. A —.—. Dux-Bodenbach St.-Pr. B —.—. Werrabahn 73.25. Mährisch-Schlesische 45.75.

Bank-Actien: Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 163.75. Berliner Handelsgesellschaft 108.75. Chemnitzer Bankverein 92.50. Coburger Credit 89.90. Darmstädter Bank 166.50. Deutsche Bank 164.75. Deutsche Reichsbank 150.—. Disconto-Comm. 224.75. Dresdner Bank 132.50, do. junge 127.90. Gerauer Bank 89.—. Geraer Handels- u. Creditbank 61.90. Gothaer Bank 112.75. Leipziger Disc.-Gesellschaft 114.—. Meininger Creditanstalt 100.75. Oberlausitzer Bank 95.—. Sächsische Bank 123.—. Schaafhausener Bankverein 32.50. Weimarische Bank 99.—. Oesterr. Credit-Anst. 624.—. Deutsche Nationalbank 117.—.

Industrie-Actien: Dortm. Union St.-Pr. 84.—. Gelsenkirchen 120.90. Hibernia und Shamrock 94.—. Königs- und Laurahütte 108.90. Hartmann 124.—. Schönherr 117.50.

In- u. ausl. Fonds: Deutsche Reichsanleihe 102.20. 4% preuß. Consl. 102.20. 3proc. Sächs. Rente 80.75. Oesterr. Loose von 1860 129.50. Oesterr. Papierrente 67.10. Oesterr. Silberrente 67.70. Oesterr. Goldrente 82.80. Ungarische Goldrente 102.75. Rumänische Staats-Obl. 104.50. Russ. consolid. Anleihe von 1877 93.90. Russ. Orient-Anleihe II. 59.—. Russ. Orient-Anleihe III. 59.75. Russ. Anleihe von 1880 75.80. Ungarische Papierrente 80.40. 4proc. neue ungar. Goldrente 80.10. Neue österr. Papierrente —.—.

Wechsel: Petersburg k. S. 205.25. Petersburg 3 M. 204.—. Wien k. S. 174.80. Wien 2 M. 173.85.

Sorten: Napoleond'or 16.22. Oesterr. Banknoten 174.85. Oesterr. Silbergulden —.—. Russische Banknoten 206.10.

Tendenz: Spielwerthe schwankend, Bahnen und Banken schwächer, ausländische Fonds nachgebend, Bergwerke fester.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 622.50. Franzosen 653.—. Galizier 141.60. Bergische 116.40. Oberschlesische 219.50. Mainzer 98.—. Rechte-Oder-Ufer 154.75. Darmstädter 166.50. Deutsche Bank 164.50. Disc.-Comm. 224.75. Laurahütte 108.60. Dortm. St.-Pr. 83.60. Goldrente 82.75. Russische Noten 206.75.

Frankfurt a. M., 1. Juni. (Schlußcourse.)
Londoner Wechsel 20.46. Wiener Wechsel 174.60. 3% Sächs. Rente 80⅞. Oesterr. Goldrente 83. Oesterr. Papierrente 67⅛. Oesterr. Silberrente 67⅞. Ungar. Goldrente 102⅞. II. Orient-Anleihe 58⅞. Böhm. Westbahn 275⅞. Galizier 282⅛. Hessische Ludwigsbahn 95⅞. Lombarden 112. Staatsbahn 325⅞. Darmstädter Bank 166⅞. Meininger 100⅞. Oesterr. Credit 309⅞. Thüringer 185⅞. Elisabeth 182⅞. Bergisch-Märk. 117.—. Nordwest 183⅞. Buschtiehrader B 167⅞. Berliner Disconto 224⅞. Tendenz: Schwach.

Wien, 1. Juni. (Schlußcourse.)
Papierrente 76.75. Silberrente 77.30. Goldrente 94.80. Ungarische Goldrente 117.60. 1860er Loose 132.75. Lombarden 130.—. Credit-Actien 354.75. Staatsbahn 372.—. Galizier 325.50. Anglo-Austr.-Bank 149.—. Wechsel auf London 117.—. Silber 100.—. Napoleond'or 9.30. Ducaten 5.51. Deutsche Reichsbanknoten 57.20. Tendenz: Realisirungen.

London, 1. Juni. Consols 102⅝. Russen von 1873 90 13/16 excl.

Paris, 1. Juni. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 119.30. Staatsbahn 812.50. Lombarden 281.25. Ungarische Goldrente 103.60.

Berliner Productenbörse, 1. Juni. Weizen loco 190—235 ℳ, per diesen Monat 216.—, per Juli-August 215.50 ℳ, per Herbst 211.— ℳ — Roggen loco 206.— ℳ, per Juni 203.— ℳ, per Juni-Juli 198.— ℳ, per Herbst 177.— ℳ Kündigung: 22. Tendenz: Sich befestigend. — Spiritus loco 56.80 ℳ, per Juni-Juli 57.20 ℳ, per August-Septbr. 58.50 ℳ, per Herbst 56.20 ℳ Kündigung: 164. Tendenz: Matter. — Rüböl loco 52.70 ℳ, per Juni 52.30 ℳ, per Herbst 53.90 ℳ Kündigung: 37. Tendenz: Matt. — Hafer per Juni 155.— ℳ, per Juni-Juli 154.— ℳ

Liverpool, 1. Juni. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. — Stimmung: Ruhig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 4000 B., hiervon 4000 B. Amerikanische.

Liverpool, 1. Juni. (Schluß-Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen. — Stimmung: Amerikaner fest. — Upland good ordinary 5, do. low middl. 5⅞, do. middl. 5 15/16, Orleans good ordin. 5 7/16, do. low middl. 5 11/16, do. middl. 6, Pernam fair 6⅛, Egyptian brown fair 6⅞, do. do. good fair 6⅜, do. white fair 6⅞, do. do. good fair 6⅞, Dhollerah fair 4⅛, do. good fair 4½, do. good 5 7/16, Oomra fair 4⅞, do. good fair 4 7/16, do. good 5 7/16, Madras Tinnevelly good fair 5⅞. — Für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft.

Schifffahrtsberichte.

Madeira, 30. Mai. Der Dampfer „Malemba" traf ein.

Boston, 30. Mai. Der Cunard-Dampfer „Loristo", von Liverpool, und der Dampfer „Austrian", von Glasgow, sind eingetroffen.

Southampton, 30. Mai. Der englische Dampfer „Tagus" traf von Brasilien und den La Plata ein.

New-York, 30. Mai. Der Cunard-Dampfer „Gallia", von Liverpool, und der Anchor-Dampfer „Australia", von London, trafen hier ein.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.